

Zur Beachtung

Vom 15. September 1922 ab wird die Lieferung unserer Verlagswerke wie folgt geregelt:

Firmen, mit denen wir in längerer Geschäftsverbindung stehen, liefern wir auf Monatskonto oder Barkonto. Vierteljahrskonten werden vom 1. Oktober 1922 mit geringen Ausnahmen in Monatskonten umgewandelt.

Werden Sendungen, die laut Bestellung über Leipzig zu liefern waren, vom Kommissionär nicht eingelöst, so erfolgt Anzeige an den Besteller über Leipzig, dass die Bestellung als zurückgenommen betrachtet wird, falls nicht bis zu einem mitgeteilten Tage die Einlösungsbestätigung oder der Fakturenbetrag eingeht.

Bestellungen unter 500 M. werden in keinem Falle „zahlbar nach Empfang“ geliefert, sondern nur bar gegen Postnachnahme oder auf Konto, falls ein solches bereits eröffnet ist. Beträge für Sendungen „zahlbar nach Empfang“, die bis zu dem aus der Faktur ersichtlichen Tage nicht eingegangen sind, werden ohne Mahnung durch Postnachnahme unter Berechnung aller Spesen eingezogen. Wiederholen sich die Zahlungsverzögerungen, so kann den betreffenden Firmen weiterhin nur gegen bar oder gegen vorherige Kasse geliefert werden. Fest und bar ohne Rückgaberecht gelieferte Werke können nicht zurückgenommen werden. In besonderen Fällen ist vor Rücksendung briefliche Verständigung unbedingt erforderlich.

Bedingte Lieferung erfolgt nur noch ausnahmsweise, zumeist nur bei Novitäten und Werken zu Aufführungszwecken. Werden Werke bedingungsweise geliefert, so erfolgt die Lieferung unter der Voraussetzung, dass auf der Rückgabefaktur der Lieferungstag genau angegeben wird, damit eine Nachprüfung der ursprünglichen Berechnung ohne Schwierigkeiten möglich ist. Rücksendungen ohne diese Angabe können nicht angenommen werden.

Auf Preis- und sonstige Anfragen, die noch vielfach auf Bücherzetteln erfolgen und deshalb mit Strafporto belegt werden, kann Antwort nur dann durch Postkarte erteilt werden, wenn frankierte Antwortkarte der Anfrage beigelegt ist. Der übliche Aufdruck „auf meine Kosten“ genügt nicht, da eine Verbuchung der Portospesen für beide Teile unnötige Mühe verursacht.

Musikalien werden nur dann mit Vollrabatt geliefert, wenn die Bestellung das Vereinszeichen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler trägt. Fehlt dieses Zeichen auf der Bestellung, so tragen auch Vereinsmitglieder die Gefahr einer Rabattkürzung.

Wir werden für strikte Durchführung obiger Grundsätze Sorge tragen. Mit Aufgabe einer Bestellung erkennt der Besteller die obigen Lieferungsbedingungen an. Wir berufen uns gegebenenfalls auf diese zweimal im Börsenblatt und „Musikalienhandel“ erscheinende Bekanntmachung.

Leipzig, den 15. Sept. 1922.

Breitkopf & Härtel

Infolge der Markentwertung und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sehen wir uns leider gezwungen, alle bisherigen Quartalskonten vom 1. Oktober ab in Monatskonten umzuwandeln. Wir bitten unsere Kunden deshalb, den Betrag für sämtliche noch ausstehenden Rechnungen bis zum 1. X. 22 auf Postscheckkonto: Köln Nr. 52765 einzuzahlen. Kontoauszüge können nicht versandt werden. Nichteingezahlte Beträge werden durch Postnachnahme mit Berechnung der Spesen erhoben.

Sendungen bis zum Betrage von 1000.— M. werden in Zukunft nur noch gegen Nachnahme oder bar über Leipzig geliefert. Die Nachnahmekosten trägt der Verlag. Als Entgelt für die Nachnahmespesen gewähren wir bei Barbezügen über Leipzig 2% Skonto.

Rheinland-Verlag + Köln
Leipziger Auslieferung: Carl Fr. Fleischer

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Bier eingef. Sammlungen

belletr. u. populärwissenschaftl. Inhalts m. Verlagsrechten, Manuskripte, Altschees usw. (zu 30% des Ord.-Wertes) für M. 200 000.— verkäuflich. Zugleich lohnende Auslief. gangb. Kunst- u. Plagats erhältlich. Anfragen unter # 2220 bei d. Geschäftsst. d. B.-V.

Pädagogische Zeitschrift,

Bereinsorgan,
sofort zu verkaufen.

Angeb. u. A. # 2217 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Kaufgesuche.

Berliner Buchhandlungen in guter Verkehrslage werden durch mich zu kaufen gesucht.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Verlagserste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar Dr. Karl Meher, B. m. S. G., Leipzig, Pl.

Restauslaen, insbes. kath. Werke kauft Josef Habel, Regensburg, Gutbstr. 17

Dresdener Buchhandlungen in guter Verkehrslage werden durch mich zu kaufen gesucht.

Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Berlin

Mittleres oder kleines Sortiment in Berlin zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesagt. Angebote unter Nr. 2207 an die Geschäftsst. des B.-V.